

DemoNet Erbse Bohne



Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Leguminosen mit Schwerpunkt Erbsen und Bohnen in Deutschland



Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Demonetzwerke werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie



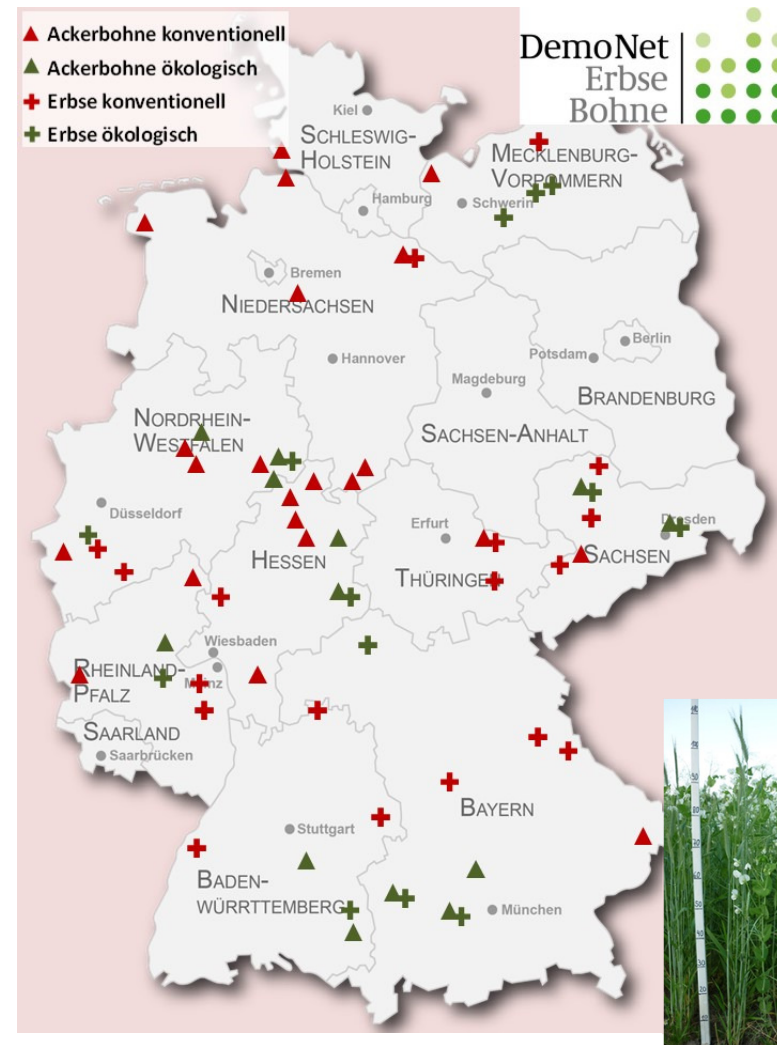
Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne



- Präsentation von Best-Practice-Beispielen im Anbau, der Fütterung und Verarbeitung
- Vernetzung der Akteure und Wissenstransfer entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Integration von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, um aktuelle Fragestellungen zu bearbeiten und hemmende Faktoren im Anbau und der Verwertung zu verringern

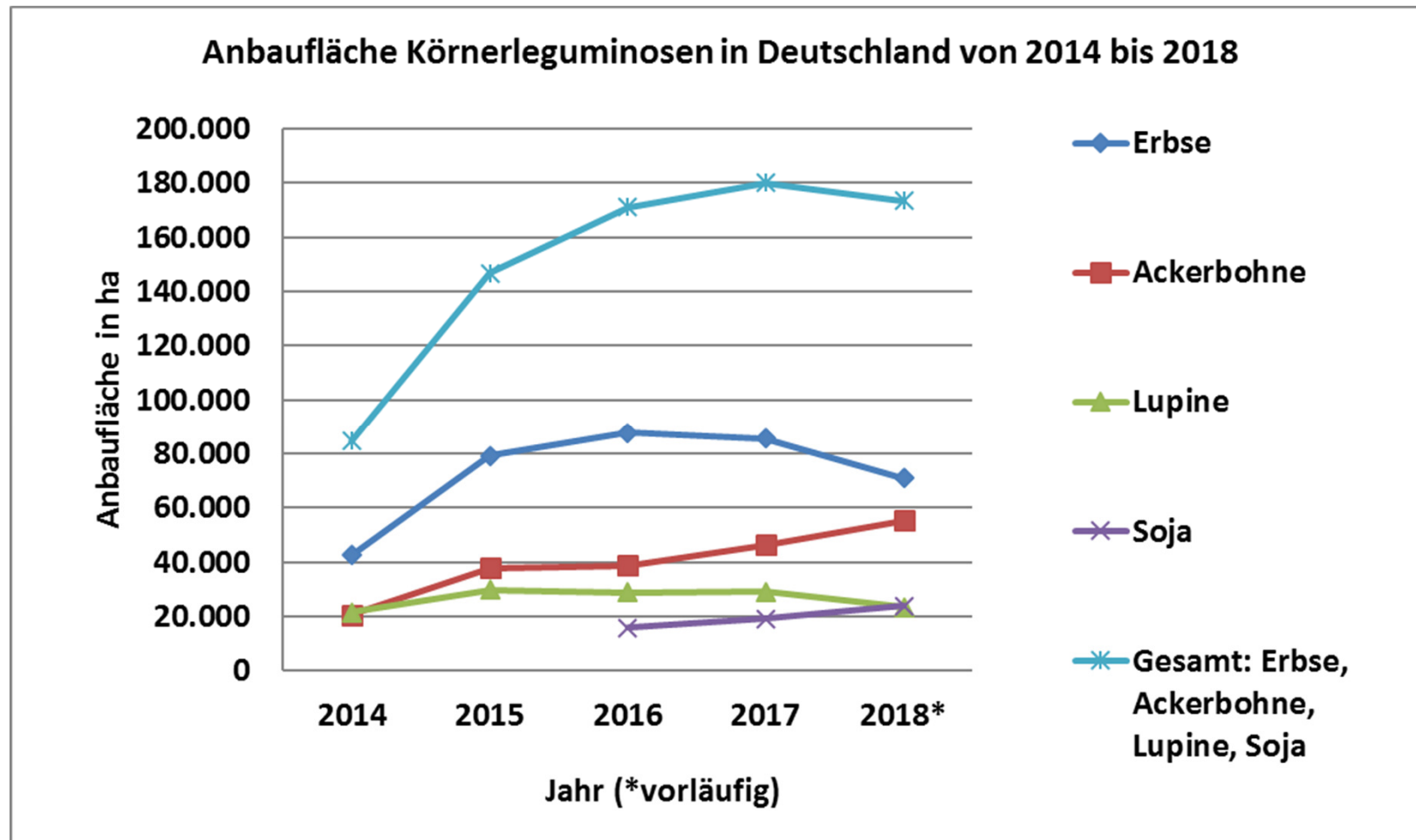
Landwirtschaftliche Demonstrationsbetriebe – Grundlage des DemoNetErBo

- Expertenwissen im Anbau und der Verwertung von Erbsen und Ackerbohnen
- 58 Betriebe
 - 38 konventionell
 - 20 ökologisch
- 36 Betriebe halten Rinder, Schweine oder Geflügel, die mit Erbsen und/oder Ackerbohnen gefüttert werden
- Demoanlagen zu Sorten und Anbauverfahren
- Erhebung von Daten zur Ökonomie des Anbaus und der Verwertung

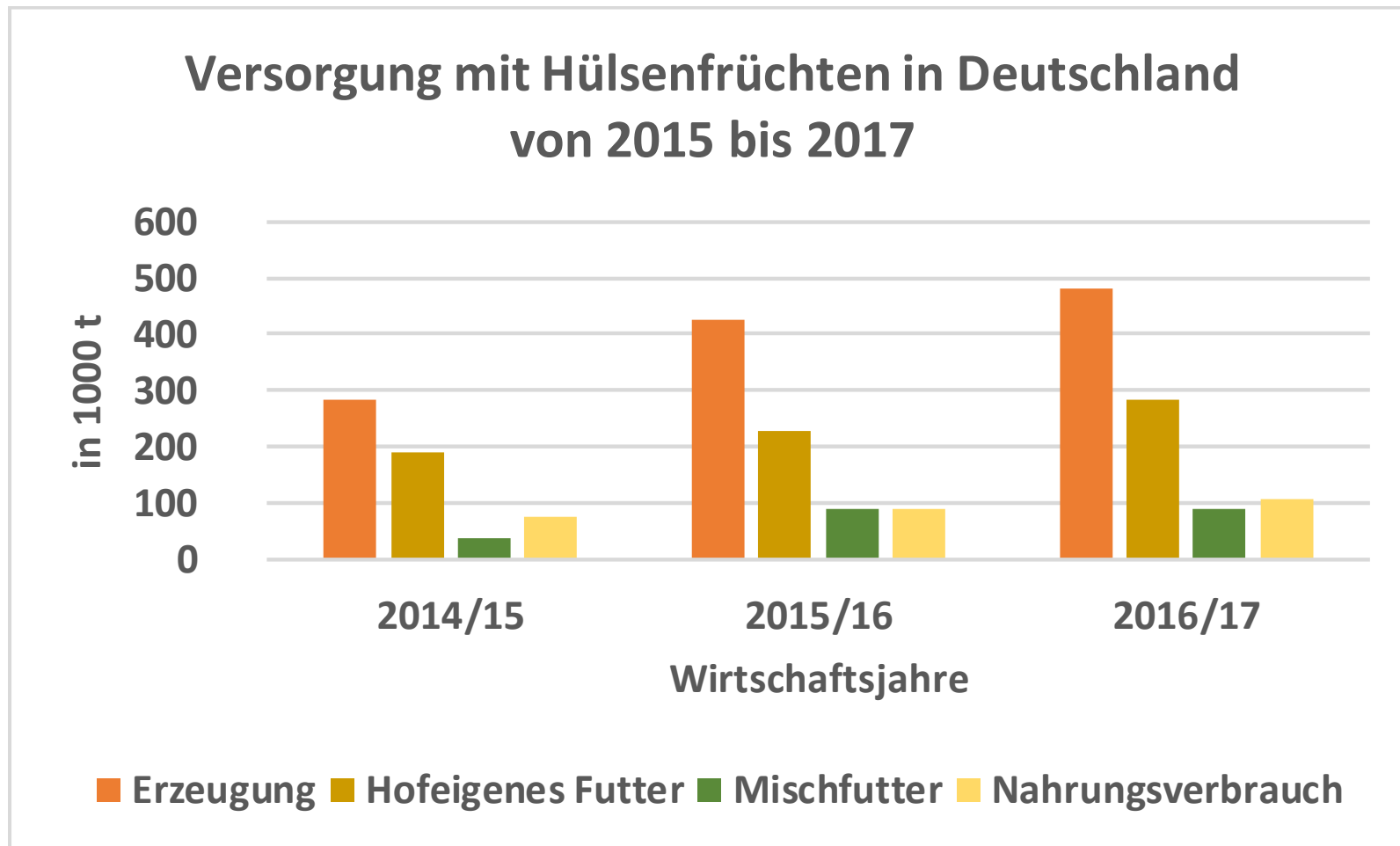


Anbauflächen von 2014 bis 2018

- Derzeit Körnerleguminosenanteil 1,6 % der Gesamt-Ackerfläche
- AUM „Vielfältige Fruchtfolge“: Körnerleguminosen 10 % der AF



Erzeugung und Verbrauch



Quelle: BMEL Statistiken: Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl.
Futterhülsenfrüchte: Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen, sonstige ohne Sojabohnen.

Wertschöpfungsketten Feed intern – Best Practice Beispiel



Gründe für den Ackerbohnenanbau:

- Greening
- Effektive AFS-Bekämpfung im Frühjahr
- Auflockerung Fruchtfolge
- Entzerrung von Arbeitsspitzen
- Gute Vorfruchtwirkung
- Unzufrieden stellende Preise vom Handel → interne Verwertung in der Schweinemast



Interne Verwertung:

- Eigene Lagerung nach der Ernte
- Nach der Vorreinigung werden die Ackerbohnen gemahlen

Demonstrationsbetrieb Aufenanger in NRW

- 800 Mastschweine (ökologisch)



Aktuell füttert der Betrieb Aufenanger folgende Mischungen

Vormast (25 bis 50 kg)		Endmast (ab 50 kg)	
39%	Weizen	14%	Weizen
20%	Ackerbohnen	20%	Ackerbohnen
0%	Triticale	23%	Triticale
10%	Hafer	10%	Hafer
25%	Gerste	30%	Gerste
3%	Kartoffeleiweiß	0%	Kartoffeleiweiß
2%	Mineralfutter	2%	Mineralfutter
1%	Sojaöl	1%	Sojaöl

Quelle: www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de

Wertschöpfungsketten Feed – Best Practice Beispiele

Extern – zwischenbetrieblich:

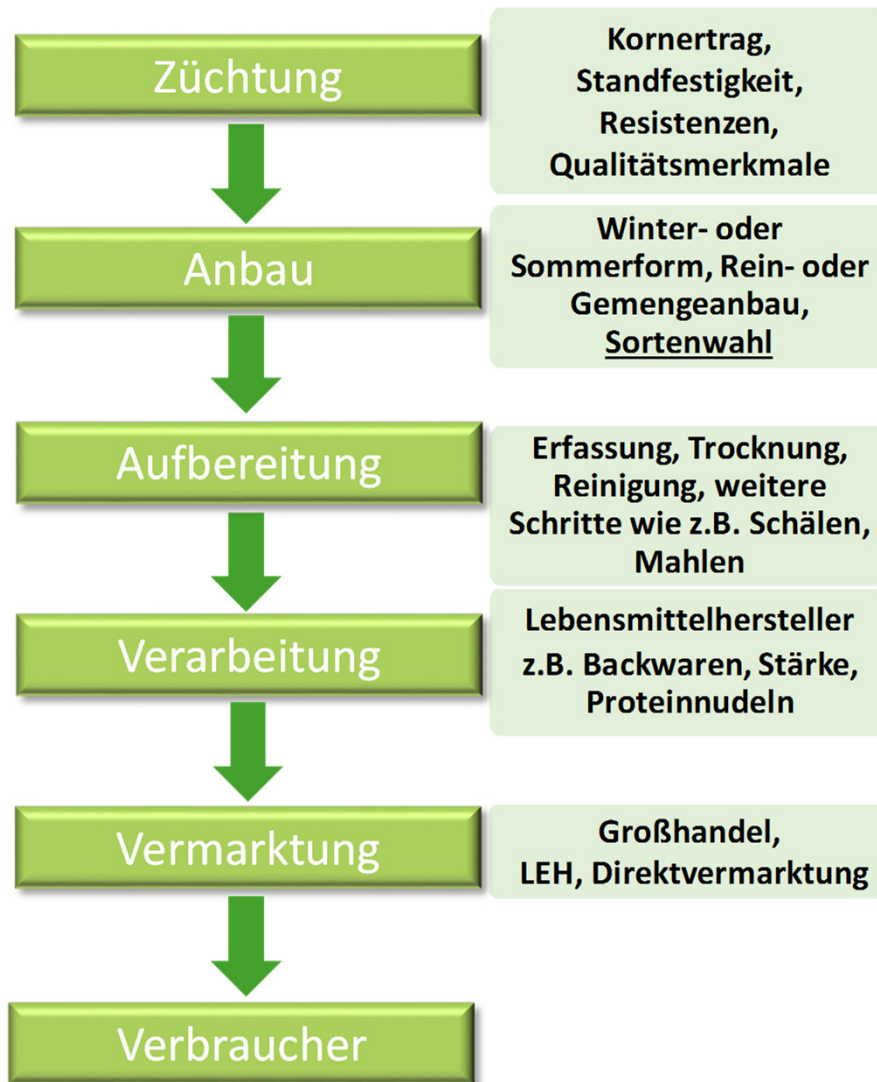
- Landwirt A: Ackerbauer
- Landwirt B: Milchviehbetrieb

- Landwirt A hat seine Fruchtfolge mit Ackerbohnen erweitert, keine eigene Verwendung → Handel zahlte „Abwehrpreise
- Lösung: Höhere Wertschöpfung durch die Kooperation mit einem Milchviehbetrieb, Landwirt A lagert die gesamte Ernte bei sich am Hof und Landwirt B holt sie über das Jahr verteilt ab

Marktplatz für den zwischenbetrieblichen Handel www.leguminosenmarkt.de

The screenshot shows the homepage of the Leguminosen Marktplace. At the top, there is a navigation bar with links for 'Angebote', 'Nachfrage', 'Hintergrund', and 'Login'. The main heading is 'Leguminosen Marktplace' with a logo of a green leaf. Below this, a welcome message reads: 'HERZLICH WILLKOMMEN! Haben Sie Leguminosen angebaut und möchten Ihre Ernte verkaufen? Suchen Sie Leguminosen für den Einsatz in Ihrer Fütterung und möchten diese kaufen? Dann sind Sie hier richtig. Beim Leguminosen-Marktplace finden Verkäufer und Käufer für den Handel mit heimischen Eiweißfrüchten direkt zueinander.' There are two main sections: 'Angebot' (Offer) featuring a photo of a conveyor belt with grain and a button 'Angebote anzeigen', and 'Nachfrage' (Demand) featuring a photo of a pig and a button 'Gesuche anzeigen'. Below these are links to 'weiter' for both sections. At the bottom, there are logos for 'DemoNet Erbse Bohne' and 'ptble'.

Neue Wege – Humanernährung



↓
EMSLAND GROUP[®]
using nature to create

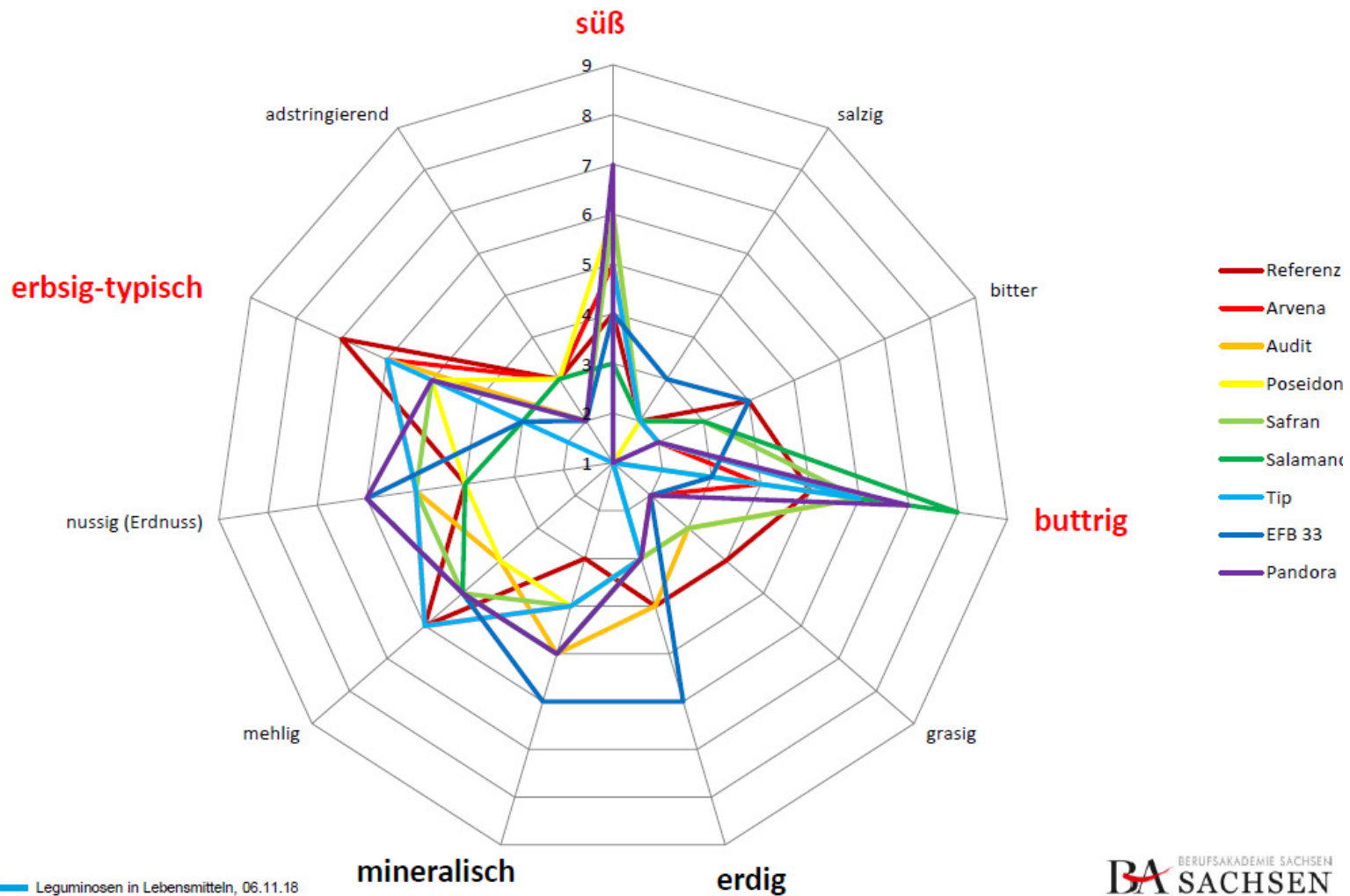
↓
amidori
THE PLANT PROTEIN PEOPLE



Geschmackssensorik mit „Futter“-Erbsen



Ergebnisse und Diskussion



Humanernährung - Ackerbohnen

- In D bisher kaum eine Bedeutung im direkten Verzehr, aber in der Verarbeitung – z.B. Zusatz zu Toastbrot als Sojaersatz – non GMO
- Bisher hauptsächlich Export nach Nordafrika für traditionelles Foul Medamas oder Falafel
- Neugründung **FAVA-TRADING** – Ackerbohnen-Aufbereitung zur Lebensmittelqualität
- **FAVA-NET** – Innovationsnetzwerk für AB-Proteinisolate und Nebenerzeugnisse aus Forschung, Verarbeitung, Produktentwicklung
- Erfolgreiche regionale Anbau- und Vermarktungsinitiativen:
 - **Rheinische Ackerbohne e.V.**
 - Ackerbohnenbrot
 - 60 % Dinkel + 40 % Ackerbohne



Integration von Forschungsprojekten

- Untersuchung von Ökosystemleistungen von Erbsen/Bohnen (RELEVANT)
- Welche ackerbaulichen Faktoren sind für einen erfolgreichen Anbau von Erbse, Ackerbohne, Lupine und Soja entscheidend (SÖL – Harald Schmidt)
- Entwicklung von herbizidfreien Strategien für den Anbau von Körnerleguminosen (HerbfreiAB)
- Analyse von Inhaltsstoffen, Verarbeitungseigenschaften und sensorische Qualitäten von Erbsen und Ackerbohnen als Futtermittel bzw. Lebensmittel (UHH, QualiFabaBean, AboVici, BA Sachsen)
- Regionalisierung von Futtermitteln (FiBL – ReFuMi)
- Vermeidung des Befalls mit Ackerbohnenkäfern bzw. Möglichkeiten des Umgangs mit befallenen Ackerbohnen (Uni Witzenhausen, FH SWF)
- Blattlaus- und Viren-Monitoring (JKI – Heiko Ziebell, LWK)

Stärken und Herausforderungen

STÄRKEN

- Positive Effekte für den Acker und die Umwelt
- Regional, GVO-frei, unabhängig von Importen
- Flächenpotential für die Anbauausweitung ist vorhanden
- Absatzmöglichkeiten: KL einfach und vielseitig verwendbar
 - Tierernährung
 - Humanernährung
 - Rohstoffe

HERAUSFORDERUNGEN

- Zusammenarbeit der Akteure entlang der Wertschöpfungskette
- Steigerung der Wertschöpfung
- Wertentsprechende Vergütung der Rohstoffe
- Abhängigkeit von den jeweiligen Fördermaßnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DemoNet
Erbse
Bohne

Erbse ▾ Bohne ▾ Termine ▾ Projekt ▾ Aus der Praxis ▾ Links



• • • • •

Demonstrationsnetzwerk Erbse / Bohne

Veranstaltungen im DemoNetErBo

Im Rahmen unseres Demonstrationsnetzwerks Erbse/Bohne finden derzeit wieder zahlreiche Feldtage und Veranstaltungen statt. Hierbei können Wissen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Zu den **Terminen**. Berichte zu vergangenen Vortragsveranstaltungen und Feldtagen finden Sie unter **Veranstaltungsberichte**.



Blattläuse an Erbsen und Bohnen überwachen

Läuse verursachen durch das Saugen direkte Schäden, die erheblich sein können. Da Folgeerkrankungen wie Virenübertragung wirtschaftlich häufig noch bedeutsamer sind als die direkten Schäden, ist die Blattlausüberwachung in den Ackerbohlen- und Erbsenbeständen ab dem Frühjahr sehr wichtig. Grüne Erbsenblattlaus Schwarze Bohnenlaus



Neue Absatzwege für Ackerbohnen

Legehennenhalter Manfred Hermanns nutzt die Ackerbohne als Tierfutter und heimische Eiweißquelle. Das Fleisch der Mastschweine von Kurt Heinrichs wird durch die Ackerbohnen im Futter noch schmackhafter. Beide sind im Verein Rheinische Ackerbohne und mit dem DemoNetErBo vernetzt.



Zusammenarbeit

www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de